verbraucherzentrale Hamburg

Achtung, Phishing-Mail – so handeln Sie richtig!

Tag für Tag landen gefährliche Nachrichten in den digitalen Postfächern vieler Verbraucherinnen und Verbraucher – sogenannte Phishing-Mails. Getarnt sind sie in der Regel als Rechnung, Mahnung oder Bestellung. Vermeintliche Absender sind oft bekannte Unternehmen wie Banken oder Versicherungen. So handeln Sie richtig.

© designed by Chevanon - Freepik.com

Stand: 12.04.2023

Phishing ist ein Kunstwort, das sich aus „password" und „fishing" zusammen setzt. Es handelt sich um eine besondere Form unverlangt zugesandter E-Mails mit denen man versucht, bei Ihnen geheime Zugangsdaten abzufragen. Beim Phishing geht es um Ihr Geld. Wie beim Fischen hoffen die Täter, dass ihnen dabei einige arglose Verbraucherinnen und Verbraucher ins Netz gehen.

Phishing-Mails sind eine zunehmende Gefahr für Computernutzer. Getarnt als Rechnung, Mahnung, Fax oder Bestellung landen sie immer wieder in den digitalen

Postfächern vieler Menschen. Vermeintliche Absender sind oft bekannte Unternehmen wie Amazon, Paypal oder die Deutsche Telekom.

Versteckter Mitreisender dieser Mails ist in vielen Fällen Schadsoftware, über die sensible Nutzerdaten in die Hände von Betrügern gelangen können.

So tappen Sie nicht in die Phishing-Falle

- **Genau prüfen:** Seien Sie auf der Hut und prüfen Sie jede E-Mail, die in Ihrem Postfach landet, genau!
- **„Wahrscheinlichkeits-Check“ machen:** Wie wahrscheinlich ist es, dass diese Firma Ihnen schreibt? Haben Sie überhaupt Vertragsbeziehungen mit der Firma? Sind tatsächlich Forderungen offen, die jetzt angemahnt werden könnten? Wie nimmt die Firma üblicherweise Kontakt mit Ihnen auf?
- **Keine Anhänge und Links öffnen:** Öffnen Sie keinesfalls die oft übermittelten Anhänge wie ZIP- oder EXE-Dateien, und klicken Sie nicht auf Links in der Mail! Sollten Sie denken, dass vielleicht doch was dran sein könnte, gehen Sie nicht über die Mail auf die Seite der Firma, sondern geben Sie die Internetadresse direkt über den Browser ein!
- **Mail sofort löschen:** Löschen Sie die betrügerischen Mails sofort und zwar gänzlich von Ihrem Computer.

Auffallend ist, dass Phishing-Mails in der Aufmachung immer professioneller werden. Sie imitieren geschickt den Firmenauftritt derer, für die sie sich ausgeben. Rechtschreibfehler kommen kaum noch vor, sodass die getarnten Schreiben schwerlich als solche zu erkennen sind.

Weil die Täter meist im Ausland sitzen, ist es schwierig, der Bedrohung mit Mitteln der Strafverfolgung Herr zu werden. Auch technische Schutzmaßnahmen wie Antiviren-Software und moderne Web-Browser können das Problem lediglich mildern.

GUT ZU WISSEN

Angesichts täglich neuer Betrugsversuche ist es ratsam, sich regelmäßig über aktuelle Phishing-Mails zu informieren. Ihren Posteingang gleichen Sie am besten mit den Hinweisen des Phishing-Radars der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen ab.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/themen/telefon-internet/phishing-mails-spam/achtung-phishing-mail-so-handeln-sie-richtig